

Protokoll der Vorstandssitzung der Schachjugend M-V
am 22.05.04 in Rostock

Anwesenheit: E.Raitza, N.Rickmann, S.Rittermann, C.Blume, N.Bauer
als Gast G.Springer
entschuldigt: C.Müller

Tagesordnung:

1. Auswertung der Spielsaison und Vorbereitung der neuen Saison
2. Bericht vom Jugendsprecherlehrgang der DSJ
3. Schulschach in M-V
4. Finanzen
5. Termine und Aufgaben
6. Gespräch mit G.Springer
7. Mitgestaltung der Homepage des LSV-MV

TOP1

- N. Rickmann informiert, dass die LVM bisher ordnungsgemäß durchgeführt wurden
- Zuarbeit von G.Wolter zur LVM U12 liegt dem Protokoll bei
- in der U12 ist evtl. „Einbruch“ im nächsten Jahr zu erleben, damit wohl weniger Mannschaften am Start
- lediglich Malchower Insel hat in der U12 Teilnahme nicht realisieren können
- in der U16 nur vereinzelte freie Bretter; von der Teilnahme her ist diese Altersklasse die „Königsklasse“ bei den LVM gewesen
- Schwierigkeiten hat die LVM U20 bereitet; freie Bretter und Nichtantritte;
- Auswertung des Spiels Ludwigslust – Schwerin II; Stellungnahme zum Vorfall und Unterstützung für die Entscheidung des TL André Kurzwig; folgende Wertung wurde beschlossen: Spiel gilt als Nichtantritt und damit Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 € je Mannschaft
- erteilte Ordnungsgebühren greifen erstmalig und sollen Wettkampfdisziplin verbessern
- N.Rickmann erstellt Aufstellung zu den ausgesprochenen Ordnungsgebühren und teilt diese den Vereinen mit; Zahlungsfrist: 01.07.04

Beschluss des Vorstandes: Unterstützung der Vereine im LSV M-V, die an den Zwischen- und Finalrunden aller LVM teilgenommen haben

- Anerkennung des zusätzlichen Aufwandes und als Zuschuss für die Fahrtkosten anzusehen; dazu sollen die Ordnungsgebühren genutzt werden
- N.Rickmann erstellt eine Übersicht für die betroffenen Vereine und verteilt die Zusammenstellung an die Vorstandsmitglieder zur Entscheidung
- LVM der Mädchenmannschaften mangels Beteiligung abgesagt
- Finale zur LVM U20 wird organisatorisch vorbereitet: Auslosung, Austragungsort: Güstrow, Wettkampfablauf verantw. für die weitere org. Vorbereitung: N.Rickmann und N.Bauer
- Teilnehmer an den Norddeutschen Vereinsmeisterschaften sind:
 - U12: SV Gryps, SF Schwerin SAV Torgelow (Freiplatz)
 - U16: SV Gryps, SAV Torgelow
 - U14w: evtl. SAV Torgelow – in Abstimmung mit S.Bigalke
 - U20w: SAV Torgelow
- Jugendbundesliga Nord: TSV 1860 Stralsund, SF Schwerin

- entsprechend des Finanzplanes erhalten die Teilnehmer an den Norddeutschen Vereinsmeisterschaften einen Zuschuss in Höhe des Startgeldes

Festlegungen für die neue Spielserie:

- Turnierleiter U20 – Steffen Rittemann (Wismar)
- Turnierleiter U16 – Rico Schmidt (Wismar); Bereitschaft erklärt auch G.Springer (liegt dem Protokoll bei)
- Turnierleiter Vorturnier West – C.Blume
- Turnierleiter Vorturnier Ost – z.Z. unbesetzt
- Vorschlag zur Durchführung der Jugendschnellschachmeisterschaft M-V: 18.09.04 in Wismar verantw. N.Rickmann in Zusammenarbeit mit S.Rittemann
- präzisierte Termine: 14.08.04 Mannschaftsmeldungen für alle LVM an N.Rickmann
25.08.04 Meldung der Mannschaftsaufstellungen bleibt

Präzisierung des Termins der LEM 2005: 28.01.-01.02.05 – Abstimmung mit dem LSV umgehend erforderlich verantw. N.Rickmann

- Begründung: Termin liegt zu Ferienbeginn und nicht mitten in den Ferien
- Durchführung aller Meisterschaften an einem Ort; dabei kein Vorturnier für U18; damit offenes Finale U18

TOP 2

- S.Rittemann informiert über den Jugendsprecher-Lehrgang der DSJ 07.10. Mai in Leipzig
- Teilnahme war ein voller Erfolg mit vielen Informationen und Anregungen
- im Mittelpunkt standen dabei Hinweise zur org. Arbeit von Jugendsprechern
- Hilfestellungen wurden gegeben; Absprechpartner wurden genannt und Hinweise zu möglichen Mitteln wurden gegeben
- beim nächsten Lehrgang sollten weitere Jugendsprecher aus unserem Land teilnehmen
- S.Rittemann erstellt einen Sachbericht; veröffentlicht im En passant evtl. auch auf der Homepage

TOP 3

- Festlegung für die Schulschachmeisterschaften 2005: Brettwertung vor Mannschaftswertung; soll in der Ausschreibung veröffentlicht werden
- Schulschachpatent 12./13.09.04 in der Sportschule Güstrow vorbereitet
- bereits erste Anmeldungen eingegangen; Kapazität: 50 Teilnehmer
- Veröffentlichung des Lehrgangs im En passant mit Inhalt und Meldemodalitäten verantw. N.Rickmann
- Information an das Bildungsministerium in Schwerin; auch zu möglicher finanzieller Unterstützung verantw. C.Müller in Zusammenarbeit mit N.Bauer

TOP 4

- Finanztätigkeit der SJ soll in der nächsten Zeit inhaltlich und organisatorisch abgestimmt werden
- dazu notwendig Termin mit den Verantwortlichen im Präsidium des LSV
- Zielstellung: Eigenständigkeit der SJ gewährleisten, Arbeit dem Kassenwart Uwe Heinisch abnehmen und Zeit gewinnen durch die gegenwärtig noch zusätzlichen Informationen an das Präsidium
- schnellere Handlungsfähigkeit der SJ in Sachen Finanzen
- mit der Klärung werden E.Raitza und N.Bauer beauftragt

- Finanzielle Unterstützung für die DEM wird nach der Meisterschaft aufgeteilt; Berücksichtigung des Einsatzes von Arvid von Rahden als Betreuer für die teilnehmenden Mädchen
- Stellungnahme zu der fehlenden Zahlung von SC Hertha Karstädt (30,00 € für die Nichtteilnahme am Finale LVM U20 2003) – N.Bauer erstellt Schreiben an Rainer Thormann zur umgehenden Erledigung; sollte Zahlung ausbleiben werden Sanktionen gegenüber Karstädt ausgesprochen

TOP 5

- 01.07.04 Meldung Norddeutsche Vereinsmeisterschaften und DLM – N.Rickmann
- 3.7.4 Tagung der Norddeutschen Schachjugenden in Berlin (Bahnhof Zoologischer Garten) – E.Raitza; evtl. S.Rittermann
- 1.8.4 Nominierung der Auswahlmannschaft für die DLM

TOP 6

- Stand der Vorbereitung unserer Teilnahme an der DEM 2004 – alles ordnungsgemäß erfolgt
- G.Springer informiert über die Bewerbung zur Ausrichtung der Norddeutschen Vereinsmeisterschaften; allerdings erst im Oktober möglich

TOP7

- N.Bauer bittet um die Beteiligung an der aktuellen Gestaltung der Homepage des LSV
- Kontakt zum Webmaster Gerd Zentgraf aufnehmen, um die entsprechenden Modalitäten abzusprechen
- Zielstellung: zeitnah über die Tätigkeit in der SJ berichten, um damit weiteres Interesse zu wecken

N.Bauer